



Die Leiterin der Rechtsquellenstiftung, Pascale Sutter, Regierungsrat Jon Domenic Parolini, der Bearbeiter der Edition, Adrian Collenberg, Lukas Gschwend, Präsident der Rechtsquellenstiftung, und die Mitarbeiterin der Edition, Jessica Meister (von links).
Bilder Herbert Patt

EIN TRAUM FÜR HISTORIKER WIRD WIRKLICHKEIT

Von Herbert Patt

Mit der Vernissage vom 3. September in Kino Rätia in Thusis erhielten die Gemeinden am Hinterrhein einen einzigartigen Rechtsquellenband zu den ehemaligen Gerichtsgemeinden. Nach über zwölf Jahren Recherche in vielen Gemeinde- und Kirchenarchiven konnten am 3. September Historiker Adrian Collenberg und seine Mitstreiterin Jessica Meister im Kino Rätia in Thusis das Werk vorstellen. Der aus fünf Büchern bestehende Band «Die Gerichtsgemeinden am Hinterrhein» enthält auf über 4000 Seiten mehr als 1200 Dokumente. Es betrifft dabei die ehemaligen Gerichtsgemeinden Rhäzüns, Obersaxen, Tenna, Safien, Trin/Tamins, Heinzenberg, Thusis, Tschappina, Schams/Val Schons und Rheinwald. Obwohl nicht alle dieser Gerichte geografisch am Hinterrhein liegen, gehören sie in historischer Hinsicht zum entsprechenden herrschaftlichen Einzugsgebiet. So kompliziert es auch klingen mag, unter einer Rechtsquelle wird die Grundlage einer Rechtsvorschrift verstanden. Die einzelnen rechtsgeschichtlichen Entwicklungen werden aufgrund zahlreicher Quellenstücke vom Spätmittelalter bis in die Moderne beleuchtet. Dabei steht der Fokus auf Urkunden, Protokolleinträgen oder Akten der Rechtsordnung. Dies betrifft vor allem den zivil-, ehe- oder strafrechtlichen Bereich. Innerhalb der Regionen werden auch untergeordnete rechtliche Organisationen beleuchtet. Es sind dies vor allem Dorf- und Kirchgemeinden oder landwirtschaftliche Genossenschaften. Damit kann ein umfassendes Bild der regionalen Justizpflege entfaltet werden. Der Historiker Adrian Collenberg hat bedeutende Schriftquellen aus lokalen, regionalen und überregionalen sowie geistlichen Archiven zusammengefügt und erforscht. Damit ist ihm ein umfassender Blick auf die Rechtsentwicklungen vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert gelungen.

Eröffnet wurde die Vernissage von Vize-Gemeindeammann Thomas Rüegg, gefolgt von einem Referat von Pascal Sutter, Leiterin Rechtsquellenstiftung. Danach gab der Historiker Adrian Collenberg einen kurzen

Anzeige

			<p>PLÄTTLI...</p>	<p>FEUER...</p>	
<p>30 x 60 cm ab 29.60/m² CHF inkl. MwSt.</p>			<p>Terrassenplättli ... Outdoorplättli ... Natursteinplättli ... Cheminée ... Schwedenofen ... Outdoorgrill ...</p>	<p>GANZ+</p>	
			<p>BAUKERAMIK AG</p>		
			<p>Rossbodenstrasse 15 7000 Chur Fon 081 284 24 42 www.ganz-baukeramik.ch</p>		